

NEWSFEED



Dezember 2025

NEWSFEED

AUSGABE 4/2025

DIE 4. AUSGABE

*Herzlich Willkommen
zum Newsfeed des AWA e.V.*



WILLKOMMEN ZUR VIERTEN AUSGABE UNSERES AWA E.V. NEWSFEEDS!

MIT DIESER NEUEN EXKLUSIVEN INFORMATIONSEN-QUELLE HALTEN WIR SIE REGELMÄSSIG (QUARTALS-WEISE) AUF DEM LAUFENDEN ZU RECHTLICHEN THEMEN, QUALIFIZIERUNGSMÖGLICHKEITEN UND WISSENSWERTES IN DER WEITERBILDUNG.

Im Wandel voraus: Mit Fakten führen und mit Haltung handeln.

Unsere Arbeitswelt bleibt im Veränderungsmodus – und mit ihr steigen die Anforderungen an Unternehmen, Führungskräfte und Mitarbeitende. Ob neue gesetzliche Vorgaben, digitale Infrastrukturen oder der gezielte Aufbau von Kompetenzen: Weiterbildung und rechtliche Orientierung sind längst keine Kür mehr, sondern Teil strategischer Unternehmensführung.

Mit unserem Newsfeed liefern wir Ihnen vierteljährlich aktuelle Impulse, konkrete Informationen und praxisnahe Lösungen – kompakt aufbereitet und direkt aus dem Bildungskontext heraus gedacht. Wir zeigen, was sich ändert, wo Handlungsspielräume entstehen und wie Qualifizierung heute wirksam eingesetzt werden kann.

Denn: **Wer informiert entscheidet, handelt vorausschauend.**

In dieser Ausgabe erfahren Sie:

- ✓ **Pflicht zur elektronischen Rechnung** - was gilt es zu beachten
- ✓ **IT-Sicherheitsgesetz** - IT Basics für Nicht-ITler im AWA e.V.
- ✓ Bürokratieentlastungsgesetz IV (BEG IV)
- ✓ Was bringt der Bildungsurlaub im AWA e.V.?

Der Wissensvorsprung!

Überzeugen Sie sich selbst von den wertvollen Inhalten unseres Newsfeeds.

Interessiert an regelmäßigen Updates?
Sprechen Sie uns an **+49 3447 506 907**
oder kontaktieren Sie uns direkt per E-Mail
an info@awa-ev.de – wir informieren Sie gerne
über Ihre Möglichkeiten.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihre Mandy Kasel



INHALTS- ÜBERSICHT

NEWSFEED

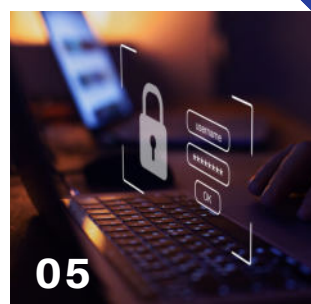
- 03** Pflicht zur elektronischen Rechnung - was gilt es zu beachten
- 04** KI-PASS
- 05** IT-Sicherheitsgesetz
- 06** Bürokratienteilungsgesetz IV (BEG IV)
- 07** Was bringt der Bildungsurlaub im AWA e.V.?
- 08** Qualifizierungen im AWA e.V.
- 09** Die Ghanaer haben überzeugt
- 10** Qualifizierungsberatung
- 11** Umbau unseres Schweißkabinetts
- 12** Erfolgsgeschichte: Schulung der Elektrofachkräfte bei Bauerfeind in Zeulenroda
- 13** Erfolgsgeschichte: Ghanaer haben Arbeit in Deutschland
- 14** Weihnachtsfeier im AWA e.V.



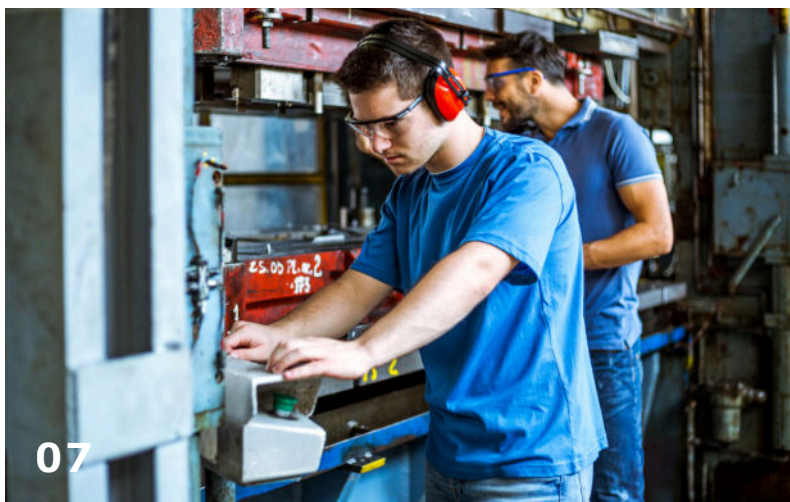
03



04



05



07



09



11



14

RECHTLICHE THEMEN

PFLICHT ZUR ELEKTRONISCHEN RECHNUNG - WAS GILT ES ZU BEACHTEN

Pflicht zur E-Rechnung seit 2025

Seit dem 1. Januar 2025 gilt für alle steuerbaren und steuerpflichtigen inländischen B2B-Umsätze eine verpflichtende E-Rechnungspflicht. Darunter wird eine Rechnung gemäß europäischer Norm EN 16931 verstanden, darunter fallen auch die bereits in der Praxis angewendeten Formate ZUGFeRD 2.x und XRechnung. Diese Verpflichtung gilt zwar grundsätzlich seit dem 1. Januar aber aufgrund des hohen Umsetzungsaufwands für Unternehmen gibt es Übergangsregelungen für Rechnungsaussteller bis 2027.

Ausnahmen

- Kleinbeträge (bis 250 Euro Bruttobetrag, § 33 UStDV),
- Fahrausweisen, die als Rechnung gelten (§ 34 UStDV),
- erbrachte Leistungen von Kleinunternehmen (§ 34a UStDV),
- Leistungen an juristische Personen (z. B. nicht unternehmerisch tätige Vereine oder staatliche Einrichtungen)
- bestimmten Leistungen an Endverbraucher im Zusammenhang mit einem Grundstück.

Übergangsregelungen

- Ab dem 1. Januar 2025 entfällt der Vorrang von Papierrechnungen
- diese dürfen jedoch weiterhin bis zum 31. 12. 2026 versendet werden.
- Elektronische Formate wie PDF erfordern die Einwilligung des Empfängers.
- Unternehmen mit einem Vorjahresumsatz über 800.000 € müssen ab dem 1. Januar 2027 im B2B-Bereich E-Rechnungen versenden
- Unternehmen mit einem Umsatz unter 800.000 € erst ab dem 1. Januar 2028.
- Das EDI-Verfahren kann laut aktuellem Stand auch nach 2028 genutzt werden, sofern ein den Vorgaben des Umsatzsteuergesetzes entsprechender und vollständiger Meldedatensatz extrahiert werden kann.

Einführung eines Meldesystems wird später kommen

Zu einem noch offenen späteren Zeitpunkt soll für jede Rechnung eine transaktionsbezogene VAT-Meldung an ein bundeseinheitliches System der Verwaltung übermittelt werden. Diese Meldung soll im Einklang mit den EU-Vorgaben für grenzüberschreitende Transaktionen erfolgen.

**EU-REGELUNG SEIT FEBRUAR
IN KRAFT GETRETEN**

KI-PASS

NEWSFEED AUSGABE 2 SEITE 4



KI-VERORDNUNG

**MIT AWA E.V. DIE ANFORDERUNGEN DER
EU-RICHTLINIEN ERFÜLLEN**

Wir bieten für alle Unternehmen
inkl. aller Mitarbeiter den **1-TAGES KI-PASS** an!

WWW.AWA-EV.DE/KI-PASS



IT-SICHERHEITSGESETZ

ZIEL DES GESETZES?

Mit dem IT-Sicherheitsgesetz wird ein bedeutender Schritt in Richtung Verbesserung der Cybersicherheit in Deutschland gemacht. Es verpflichtet Unternehmen mit kritischer Infrastruktur wie Sektoren der Energieversorgung, Wasserwirtschaft und des Gesundheitswesens dazu, ihre Systeme und Daten besser zu schützen. Unternehmen müssen nicht nur bestehende Sicherheitsvorkehrungen auf den Prüfstand stellen, sondern auch kontinuierliche Verbesserungen vornehmen, um die Ziele der frühzeitigen Erkennung von Sicherheitsvorfällen zu realisieren und geeignete Maßnahmen zur Abwehr von Cyberangriffen zu erreichen.

SICHERHEITSANFORDERUNGEN FÜR UNTERNEHMEN

Organisatorische Maßnahmen sind das regelmäßige Schulen der Mitarbeiter gegenüber Cyberverfahren und die Erstellung klarer Protokolle zur Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen und deren Wirksamkeit. Um ihre Netzwerke vor unautorisierten Zugriffen zu schützen müssen Firewalls, Verschlüsselungstechniken und Intrusion Detection Systeme eingesetzt werden. Zudem müssen regelmäßig Risikoanalysen und Überprüfungen der eigenen IT-Systeme erfolgen. Sollten trotz der Maßnahmen Schwachstellen gefunden werden ist es nötig umgehende Verbesserungsmaßnahmen einzuleiten damit das Sicherheitsniveau erhöht wird.

RECHTLICHE KONSEQUENZEN

Bei Verstößen gegen das IT-Sicherheitsgesetz können schwerwiegende rechtliche Konsequenzen haben. So ist zum Beispiel bei schweren Verstößen oder wiederholten Missachtungen eine Geldstrafe in Höhe von bis zu 250.000 € möglich. Sollten zudem dritte durch unzureichende Sicherheitsvorkehrungen geschädigt werden kann das Unternehmen dafür haftbar gemacht werden und es kann zu einer Schadensersatzklage kommen. Auch können das Image und somit das Vertrauen der Kunden in Verruf geraten, wenn diese Vorfälle öffentlich gemacht werden.

MELDEPFLICHT BEI SICHERHEITSVORFÄLLEN

Tritt ein Vorfall auf ist das Unternehmen dazu verpflichtet diesen innerhalb von 72 Stunden zu melden. Dadurch können andere Unternehmen und Behörden, falls erforderlich ähnliche Bedrohungen erkennen und darauf reagieren. Es ist wichtig, dass ein transparentes Informationsnetz geschaffen wird, denn somit können Schwächen identifiziert und rechtzeitig entschärft werden. Deshalb sollte eine Meldung folgende Informationen enthalten: Art und Umfang des Vorfalls sowie mögliche Auswirkungen auf die Betriebsabläufe.

UNTERSTÜTZUNG VOM STAAT

Fachstellen wie das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) stellen Leitfäden, Schulungen und Workshops zur Verfügung die sich gezielt auf Cybersicherheit beziehen. Zudem gibt es spezifische Förderprogramme, die Unternehmen finanziell entlasten können, wenn sie in moderne Sicherheitsaudits und Schutztechnologien investieren möchten

BÜROKRATIEENTLASTUNGSGESETZ IV (BEG IV)

Das seit dem 01. Januar 2025 in Kraft getretene Gesetz für die Bürokratieentlastung bringt zahlreiche Veränderungen die auf die Reduzierung des bürokratischen Aufwands und die Förderung der Digitalisierung abzielen. Das Ziel ist Unternehmen zu entlasten, ihre Effizienz zu steigern und rechtliche Prozesse zu vereinfachen.



Ersetzung der Schriftform durch die Textform

Arbeitsverträge, Zeugnisse und Überlassungsvereinbarungen benötigen keine handschriftliche Unterschrift mehr. Sie können rechtsgültig auf elektronischem Weg – etwa per E-Mail oder über andere digitale Kommunikationskanäle – abgeschlossen werden.

Elektronische Arbeitsverträge und Zeugnisse

Arbeitsverträge und Zeugnisse können komplett digital erstellt und versendet werden. Das kann den Verwaltungsaufwand und die Papierkosten deutlich senken und gleichzeitig eine schnelle und umweltfreundliche Dokumentenverwaltung fördern.



Erleichterte Befristung von Arbeitsverhältnissen für Rentner

Altersgrenzvereinbarungen können künftig in Textform abgeschlossen werden. Dadurch wird es Rentnerinnen und Rentnern ermöglicht, nach dem Eintritt in den Ruhestand ohne große Formalitäten weiterbeschäftigt zu werden – ein Vorteil, der gerade in Zeiten des Fachkräftemangels erheblich zur Entlastung beitragen kann.

Wegfall der Aushangpflichten

Keine Pflicht mehr bestimmte Gesetze und Vorschriften wie z.B. Arbeitszeitgesetze oder das Jugendarbeitsschutzgesetz an gut zugängliche Stellen auszuhängen. Diese Vorschriften können jetzt im Intranet bereitgestellt werden.

Digitalisierung der Personalverwaltung

Es können zahlreiche administrative Prozesse elektronisch abgewickelt werden, was nicht nur zu einer Reduzierung der Arbeitszeit und dem Papierverbrauch führt zudem effiziente Dokumentenverwaltung möglich.

WAS BRINGT DER BILDUNGSURLAUB IM AWA E.V.?

Bildungsurlaub heißt für uns Weiterentwicklung, die sofort wirkt - beruflich, persönlich und regional. Unsere praxisnahen Kurse bieten eine einzigartige Kombination aus modernem Know-how, intensiver Betreuung und realer Anwendung. Teilnehmende profitieren nicht nur von fachlichem Wissen, sondern auch von neuen Perspektiven und Kompetenzen, die sie unmittelbar in ihrem Arbeitsalltag nutzen können. Aber auch die Region Altenburg profitiert davon.

STARKER REGIONALBEITRAG

Ein starkes Weiterbildungsangebot - wie beim AWA e.V. - macht die Region für Arbeitnehmer, Unternehmen und Nachwuchskräfte attraktiver. Menschen bleiben eher hier, Firmen siedeln sich eher an, und das Umfeld gewinnt an Zukunftsfähigkeit. Bildungsurlaub trägt somit dazu bei, die Region langfristig zu einem modernen, lebenswerten und wirtschaftlich stabilen Standort zu entwickeln.

ATTRAKTIVITÄT DER REGION

Durch unsere länderübergreifenden Bildungsurlaube flossen dieses Jahr zwischen 220.000 und 280.000 Euro direkt in die Stadt Altenburg. Unsere Teilnehmer übernachten in lokalen Unterkünften, essen in regionalen Restaurants und nutzen vielfältige Freizeitangebote vor Ort. So profitieren nicht nur die Lernenden von unseren Weiterbildungen sondern auch die Hotellerie, Gastronomie, Handel und Dienstleister in Altenburg gewinnen spürbar.

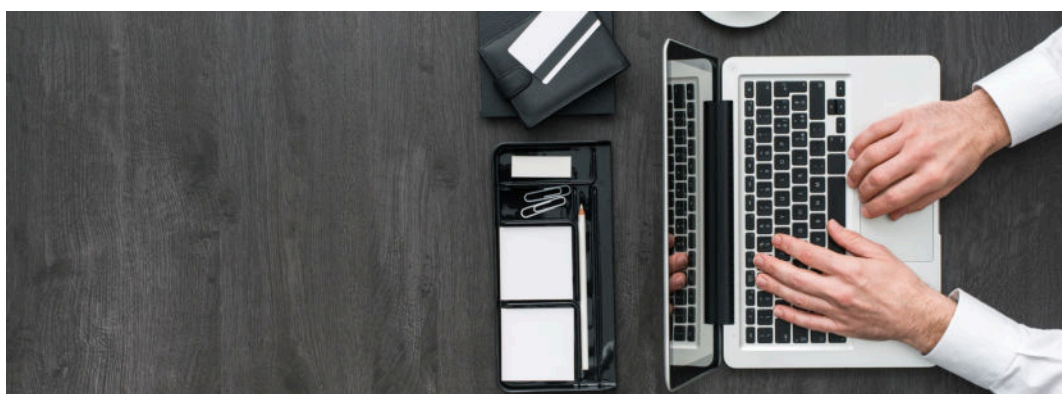
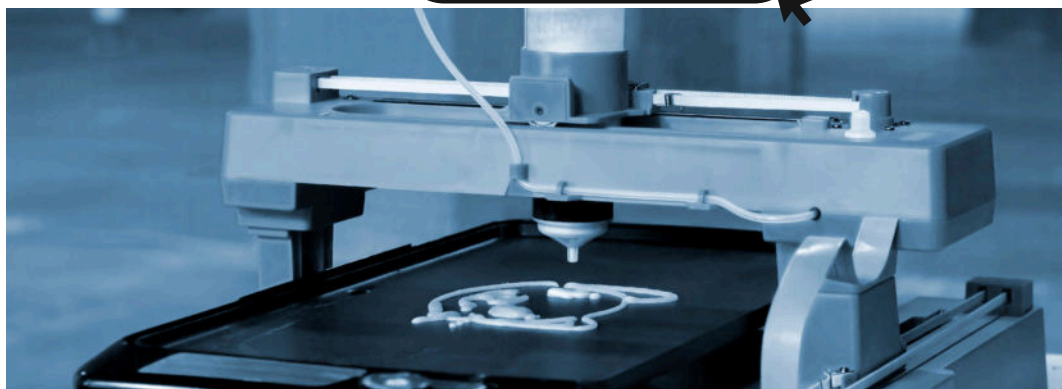
SICHTBARKEIT DER REGION

Durch unseren überregionalen Bildungsurlaub steigt die Sichtbarkeit der Region Altenburg. Teilnehmende aus verschiedenen Bundesländern lernen die Stadt kennen und geben ihre positiven Eindrücke weiter. Das stärkt das Image Altenburgs, führt zu mehr Empfehlungen und zieht langfristig neue Zielgruppen sowie Kooperationen an. So etabliert sich Altenburg zunehmend im bundesweiten Weiterbildungssektor.

**SIE HABEN FRAGEN ZUM BILDUNGSURLAUB?
WIR BERATEN SIE GERN.**



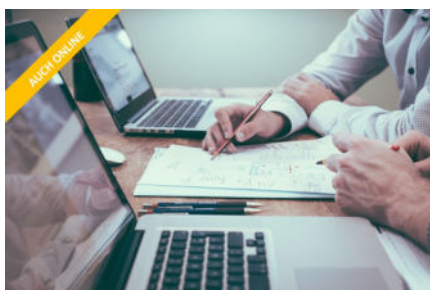
WWW.AWA-EV.DE/KONTAKT



QUALIFIZIERUNGEN IM AWA E.V.

NEUE ANGEBOTE

BILDUNGSURLAUB



**MS-OFFICE
5 TAGE**



**SCHWEISSKURS
5 TAGE**



**FACHKRAFT 3D-DRUCK
5 TAGE (OPTIONAL MIT
IHK ZERTIFIKAT)**

Unser Schulungsprogramm **Bildungsurlaub** umfasst Themen wie Schweißen, 3D-Druck und MS-Office. Melden Sie sich und Ihre Mitarbeiter jetzt an!



WWW.AWA-EV.DE/BILDUNGSURLAUB



DIE GHANAER HABEN ÜBERZEUGT UND WIR AUCH

UNTERNEHMEN GLAUBEN AN UNSERE GHANAER DOCH DIE BÜROKRATIE MACHT ES SCHWER.

Die drei Jungs aus Ghana haben es geschafft nach nur drei Tagen Praktikum kam die Zusage eines Unternehmens, welches alle drei schnellstmöglich einstellen wollte. Doch die Ämter brauchten vier Wochen, weil zahlreiche Behörden weiterhin auf analoge Abläufe setzen.

LANGSAME DIGITALISIERUNG IN ÄMTERN

Laut einer Ifo-Studie aus dem Jahr 2024 führt der demokratische Aufwand in Deutschland zu Wertschöpfungsverlusten von bis zu 146 Milliarden € jährlich. Doch laut dem Digitalisierungsbericht Mittelstand von 2024 der KfW haben nur rund 35 % der mittelständischen Unternehmen im vergangenen Jahr Digitalisierungsprojekte umgesetzt. Dabei steht fest, dass bürokratische Mehrarbeit und analoge Prozesse zunehmend zu einem Wettbewerbsnachteil führen. Umso wichtiger ist es, dass die Lösungen einen praktikablen und niederschweligen Einstieg in die Digitalisierung ermöglichen, welche auch ohne eine umfassende IT- Infrastruktur und externe Beratung möglich ist. Möglich wäre die Einführung

einer digitalen Lösung zur Arbeitszeiterfassung oder der Dokumentenverwaltung, welche sich schnell implementieren lassen und administrative Abläufe entlasten. Dadurch, dass sich später komplexere Strukturen erweitern lassen, entsteht ein digitaler Baukasten, welcher sich am tatsächlichen Bedarf und an den vorhandenen Ressourcen orientiert. Auch kann dabei etwas gegen den Fachkräftemangel getan werden, denn Digitalisierung ersetzt keine Fachkräfte. Stupide Aufgaben können automatisiert werden, wodurch mehr Zeit für wertschöpfende Tätigkeiten bleibt. Zudem steigt die Attraktivität von Arbeitsplätzen für junge Menschen, denn für diese sind digitale Tools im Arbeitsalltag selbstverständlich.



EXKLUSIV FÜR NEWSFEED-ABONNENTEN

QUALIFIZIERUNGSBERATUNG



Als Newsfeed-Abonnent erhalten Sie eine kostenlose Beratung zu unseren Qualifizierungsangeboten und zur Integration von internationalen Arbeitskräften.

JETZT ANMELDEN: [QUALIFIZIERUNGSBERATUNG](#)

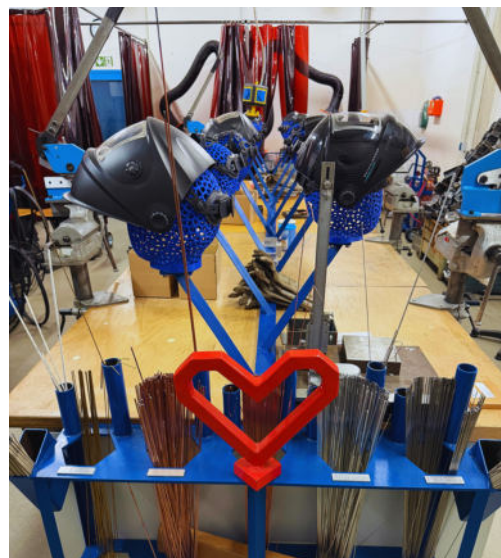


WISSENSWERTES ÜBER UNS

UMBAU UNSERES SCHWEISSKABINETTS

Wir freuen uns über den erfolgreichen Ausbau unseres Schweißkabinetts. Ab sofort stehen Teilnehmenden im Bildungsurlaub 14 modern ausgestattete Schweißplätze zur Verfügung. Die neugestalteten Arbeitsbereiche bieten leistungsstarke Technik, klare Strukturen und optimale Sicherheitsbedingungen – ideale Voraussetzungen für intensives und praxisnahes Lernen. Das erweiterte Schweißkabinett ermöglicht es den Teilnehmern

unterschiedliche Verfahren unter professionellen Bedingungen zu trainieren und ihre Fertigkeiten gezielt auszubauen. Durch die fortschrittliche Ausstattung profitieren sowohl regionale als auch überregionale Bildungsurlauber von einem professionellen Lernumfeld. Mit diesem Schritt stärken wir die Qualität unserer Aus- und Weiterbildungen im Schweißbereich und schaffen ein Umfeld, das nachhaltig auf berufliche Herausforderungen in Industrie und Handwerk vorbereitet.





AWA[®]

ERFOLGSGESCHICHTEN

SCHULUNG DER ELEKTROFACHKRÄFTE BEI BAUERFEIND IN ZEULENRODA

Zeulenroda, 17. November 2025 – drei Wochen lang hieß es bei der Bauerfeind AG: aufmerksam sein, mitarbeiten und neues Fachwissen aufnehmen. Zehn Mitarbeiter des Unternehmens haben erfolgreich an unserer Schulung zur **Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten** teilgenommen. Aufgrund der Gruppengröße und der intensiven praktischen Inhalte wurde die Weiterbildung direkt vor Ort in Zeulenroda durchgeführt – ein Vorteil, der den Teilnehmern kurze Wege und ein praxisnahes Lernumfeld bot. Wir freuen uns besonders über die erneute Zusammenarbeit mit der **Bauerfeind AG**, die seit vielen Jahren zu unseren verlässlichen Partnern zählt. Als eines der größten und bedeutendsten Unternehmen Thüringens setzt Bauerfeind kontinuierlich auf Qualität, Innovation und qualifiziertes Personal.

Mit der bevorstehenden Expansion steigt der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften weiter – und genau hier leisten unsere Schulungen einen wichtigen Beitrag. Unsere Weiterbildung zur Elektrofachkraft vermittelt nicht nur aktuelles technisches Know-how und sicherheitsrelevante Inhalte, sondern stärkt auch die Handlungskompetenz der Mitarbeiter im täglichen Arbeitsumfeld. Dass Bauerfeind diesen Weg gemeinsam mit uns geht und in die Fortbildung des eigenen Personals investiert, zeigt den hohen Stellenwert, den das Unternehmen dem Thema Qualifizierung beimisst.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Projekte in der Zukunft.



ERFOLGSGESCHICHTEN

GHANAER HABEN ARBEIT IN DEUTSCHLAND

Altenburg, 20. Oktober 2025

Für unsere drei junge Männer aus Ghana begann an diesem Morgen ein neuer Lebensabschnitt. Bereits um halb acht machten wir uns gemeinsam auf den Weg zu ihrem neuen Arbeitgeber Schmitz Feuerwehrtechnik in Altenburg – einem Unternehmen, das beim Fachkräftemangel nicht nur abwartet, sondern handelt und Chancen eröffnet. Die drei Ghanaer hatten zuvor ein dreitägiges Praktikum absolviert und dabei eindrucksvoll gezeigt, was Leistungsbereitschaft, Engagement und harte Arbeit bedeuten. Mit ihrer Motivation und ihrem schnellen Lernvermögen überzeugten sie das Team sofort. Schmitz Feuerwehrtechnik entschied sich daher bewusst,

den drei jungen Männern eine Perspektive zu geben. Das Unternehmen wartet nicht darauf, „dass schon irgendwann jemand passt“, sondern handelt aktiv, erkennt Potenziale und gibt engagierten Menschen eine echte Chance. Dieses Vorgehen ist ein starkes Beispiel dafür, wie Integration und Fachkräftegewinnung in der Praxis erfolgreich funktionieren können.

Jetzt unterstützen die drei Ghanaer das Team dabei, Feuerwehrtechnik zu bauen, die im Ernstfall Leben rettet – ein Gewinn für das Unternehmen, die Region und für die motivierten Nachwuchskräfte selbst, die hier eine sichere und sinnstiftende berufliche Zukunft finden.





WEIHNACHTSFEIER AWA E.V.

Altenburg, 05. Dezember 2025 – Unsere diesjährige Weihnachtsfeier bot einen wunderbaren Rahmen, um das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen. In einer warmen, vorweihnachtlichen Atmosphäre kamen Kolleginnen und Kollegen aus allen Bereichen zusammen, um bei guten Gesprächen und festlichem Essen den Alltag für ein paar Stunden hinter sich zu lassen. Das liebevoll zusammengestellte Buffet, reich an saisonalen und internationalen Spezialitäten, lud dazu ein, Neues auszuprobieren, gemeinsam zu genießen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Überall wurde gelacht, angestoßen und auch ein bisschen zurückgeblickt – auf gemeinsame Projekte, bewältigte Herausforderungen und all die Erfolge, die wir als Team erreicht haben.

Die entspannte Stimmung hielt bis in die späten Abendstunden an. Viele nutzten die Gelegenheit, sich in ruhiger Atmosphäre auszutauschen, oder einfach entspannt zusammenzusitzen. Dabei zeigte sich erneut, wie wichtig solche Begegnungen außerhalb des Arbeitsalltags für ein gutes Miteinander sind.

Die Weihnachtsfeier war ein rundum gelungener Abschluss eines intensiven Jahres und hat erneut gezeigt, wie stark unser Team zusammensteht. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrer Anwesenheit, Offenheit und guten Laune zu diesem schönen Abend beigetragen haben. Wir freuen uns schon darauf, gemeinsam ins neue Jahr zu starten.

